

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Deutliche Anweisung zur Feuerwerkerey**

**Stövesandt, J. C.**

**Halle, 1748**

§. 29. Beschreibung der Ramme

[urn:nbn:de:bsz:31-101029](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-101029)

Satz zu 10 pfündigen Raqueten.

Salpeter 2 Pfund 2 Loth, Schwefel 16 Loth, Kolen 24 Loth  
2 Quintlein.

Satz zu 15 pfündigen Raqueten.

Salpeter 2 Pfund 24 Loth, Schwefel 22 Loth, Kolen 1 Pfund  
1 Loth.

§. 29.

Die Ramme, welche zu den grossen Raqueten gebraucht wird, ist eine aus Eichenholz gemachte Maschine, hat zu ihrer ganzen Höhe 8 Fus, das Fusgestelle c ist hoch 8 Zol, dicke 8 Zol, lang 2 Fus 6 Zol, die beiden Ständer a b stehen von einander ab 1 Fus, sind breit 5 Zol, dicke 6 Zol, die Fahren in den Ständern, worein die Zapfen des Blockes gehen, sind weit einen halben Zol, tief 1 Zol, der Blok d ist 1 Fus breit, 9 Zol dicke, und 1 Fus 8 Zol hoch, der Balken e ist 3 Fus lang, 6 Zol breit, und 5 Zol dicke, in der Mitten der beiden Ständer befindet sich in diesem Balken eine hölzerne mit einer eisernen Büchse versehene Triele, und an dem Ende des Balkens eine andere dergleichen, durch beide Trielen sind Bolzen gesteckt, und über ihnen gehet ein an den Blok befestigtes Seil, welches mit einem darangebundenen Knebel so lang herunter hängt, daß man den Blok auf die Raquete bequem schießen lassen kan, der Blok ruhet auffer der Arbeit auf einem eisernen Stifte oder Bolzen, welcher in eines derer bey f befindlichen Löcher gesteckt worden; wenn man rammen wil, so leget man unten in das Gestelle ein Stück Bley von 3 zölliger Dicke, stellet darauf den Stoß oder die gefütterte Raquetenhülse, sehet sich auf einen niedrigen Sitz dabey nieder, hält mit der linken Hand die zu ramrende Raquete, regieret mit der rechten den Seher, und läffet jemanden den Blok anziehen, und also durch gleich starke Schläge die Raquete rammen. Weilen aber bey dieser Arbeit die Maschine sehr wackeln würde, so mus man sie an eine Wand stellen, und mit etlichen Klammern befestigen.

Beschreibung  
der Ramme.

Fig. 5.